

| Lauterbach-Nr. | Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt) | | | Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer | | Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei) |
|----------------|--|-----------------|--------|--|--|--|
| | Gewerkschaft | Zahl der Mitgl. | | a: Vorsitzender, b: Kassierer | | |
| | | männl. | weibl. | Zus. | | |
| 53 | Steinsetzer I | 686 | — | 686 | a A. Schomann, Alsterdorferstr. 24, III. b Th. Pauly, Diederichstr. 31, III. c W. Kaufhold, Kantstr. 11, III. | Geschäftsstelle: Rosseckerstr. 50 |
| 54 | Steinsetzer II | 65 | — | 65 | b W. Weyer, Altona, Bürgerstr. 17, P. a A. Kruse, Ottensen, Hohensiel 27, II. b W. Barmbrok, Ottensen, Kreuzweg 163, I. | |
| 55 | Steinsetzer, Altona | 112 | — | 112 | a H. Iden, Wandsbek, Bramfelderstr. 77, I. b J. Högerl, Wandsbek, Hirschstr. 30 | Geschäftsstelle: Altona, Oelkersallee 1, P. |
| 56 | Steinsetzer, Wandsbek | 131 | — | 131 | a G. Ostertag, Altona, Oelkersallee 1, P. b P. Ramke, Altona, Oelkersallee 1, P. c A. Elvers, Kirchsteinbek, Kapellenstr. 30 | |
| 57 | Tabakarbeiter | 1926 | 488 | 2414 | b H. Brandt, Billbrook, Bildeich 77, II. 2 a E. Meyn, Gewerkschaftshaus, IV. b F. Burkard, Gewerkschaftshaus, IV. | Geschäftsstelle: Möllnerlandstr. 26, bei Köpp |
| 58 | " Schiffbek | 36 | — | 36 | a M. Pohlmann, Besenbinderhof 37, IV. b P. Frauböse, Danzigerstr. 51 | |
| 59 | Tapetzer | 839 | 9 | 848 | a J. R. Kaulich, Gewerkschaftshaus, Zim. 54a b J. W. Gaack, Gewerkschaftshaus, Hths. II | Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV., Zimmer 54, Telefon: Gr. III, 7651 |
| 60 | Textilarbeiter | 697 | 1007 | 1704 | a H. Michalsen, gr. Reichenstr. 30, Hp. b O. Kollan, gr. Reichenstr. 30, Hp. c J. Lehmann, Besenbinderhof 57, II | |
| 61 | Töpfer | 324 | — | 324 | b A. Stoike, Besenbinderhof 57, II a O. Richter, Schlachterstr. 32, IV. b E. Trudel, Altona, Herderstr. 36, II | Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, IV., Zim. 54a |
| 62 | Transportarbeiter | 34116 | 826 | 34942 | a E. Seemann, Schiffbek, Haidbergstr. 3, I | |
| 63 | Transportarbeiter III | 2014 | 7 | 2021 | | Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., II Telefon: Gr. VII, 5266 |
| 64 | Zimmerer | 2641 | — | 2641 | | |
| 65 | Zivilmusiker | 356 | 2 | 358 | | Geschäftsstelle: gr. Reichenstr. 30, Hp. Telefon: Gr. III, 6768 |
| 66 | Zivilmusiker, Schiffbek | 20 | — | 20 | | |

Verband der deutschen Gewerkschaften
Freiwillig-nationale Arbeiter-
organisation, zusammengesetzt aus
 29 Berufsorganisationen mit 2150 Ver-
 einen und 110000 Mitgliedern. Er-
 strebt die wirtschaftliche Besser-
 stellung der Arbeiter auf gesetzlichem
 Wege. Reichhaltige Unterstützungs-
 kassen, gesetzliche Kranken- und
 Begräbniskassen. Vermögen 4 1/2 Mill.
 Mark. Zentrale: Berlin. Vertretung
 in Hamburg: Sekretariat Marcusstr. 18,
 verbunden mit Rechtsauskunftsstelle
 und Arbeitsnachweis. Geöffnet 11-14
 und 4-7 Uhr. Telefon: Gruppe
 VI, 9715. Geschäftsf.: Arbeitersekretär
 Gerh. Meuthen.

Verband der deutschen Gewerkschaften
(Hirsch-Duncker), Ortsverband
Hamburg-Altona. Der Ortsverband
 wird gebildet aus den in Hamburg
 und Umgegend vorhandenen Berufs-
 vereinen des Verbandes der deutschen
 Gewerkschaften, er erstrebt die Ver-
 besserung der wirtschaftlichen Lage
 seiner Mitglieder. Förderung der
 Bildungsbestrebungen durch Vorträge
 und Bibliotheken, Unterstützungsein-
 richtungen. Vors.: H. Mallwitz,
 Alsenstr. 8a, III; G. Badekoth,
 Collastr. 18, I; Geschäftsstelle:
 Marcusstr. 18, I. Zum Verband der
 Deutschen Gewerkschaften (Hirsch-
 Duncker) gehören folgende Berufs-
 vereine:

Arbeitsnachweis des Verbandes
der deutschen Gewerkschaften
(Hirsch-Duncker), Marcusstr. 18, Hp.
 Telefon Gr. VI, 9715. Geöffnet von
 11-14 und 4-7 Uhr. Sonntags ge-
 schlossen. Die Vermittlung ist kosten-
 los. Mitglieder des Verbandes der
 deutschen Gewerkschaften werden be-
 vorzugt.

Gemeinnützige Rechtsauskunfts-
stelle des Verbandes der Deut-
schen Gewerkschaften (Hirsch-
Duncker). Kostenlose Auskunfts-
 stellung an alle Personen, vorzugs-
 weise in allen Fragen der Arbeiter-
 schutzgesetzgebung und der Arbeiter-
 versicherung. Vertretung bei den
 Instanzen der Arbeiterversicherung,
 Kaufmanns- und Gewerbegerichte.
 Anfertigung von Schriftsätzen. Ent-
 stehende Baarumlagen müssen von den
 Auskunftsstellenden ersetzt werden.
 Die Rechtsauskunftsstelle befindet sich
 Marcusstr. 18, Hp. Geöffnet 11-14
 und 4-7 Uhr. Mittwochs bis 8 Uhr.
 Sonntags geschlossen. Telefon Gr.
 VI, 9715. Geschäftsführer: Arbeiter-
 sekretär Gerhald Meuthen.

Gewerkschaft der Holzarbeiter
 Ortsverein Hamburg-Altona. Wirt-
 schaftliche Berufsorganisation, ver-
 breitet über ganz Deutschland. Be-
 zweckt die wirtschaftliche Besser-
 stellung der in der Holzindustrie be-
 schäftigten Personen. Reichhaltige
 Unterstützungs-, gesetzliche Kranken-
 und Sterbekassen. Arbeitsnachweis:

Vors.: M. Scholz, Luterothstr. 82;
 Kassierer: Th. Broschinski, Lasingstr. 4.
 Vereinslokal: Rest. Viehhof, Lagerstr. 2.
 Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, Tele-
 phon Gr. VI, 9715.

Gewerkschaft der Maler, Orts-
verein Hamburg und Umgegend.
 Zweck: Unterstützung aller Bestre-
 bungen zur Hebung der wirtschaft-
 lichen Lage der Arbeitnehmer im
 Malergewerbe. Reise-, Umzugs-, Ar-
 bettslosen-, Kranken-, Begräbnis-
 unterstützungen, Rechtsschutz. Vors.:
 A. Kempin, Neuhoft, Brückenstr. 91.
 Schriftf.: E. Todde, Herrenweide 17, I.
 Kassierer: G. Badekoth, Collastr. 18, I.
 Vereinslokal: Rose's Gesellschafts-
 haus, Heinestr. 13/14. Versammlung
 jeden 2. Sonntagabend im Monat.
 Geschäftsstelle: Marcusstr. 18.

Hamburg-Altonaer Maschinen-
verein von 1911. Wirtschaft-
 liche Organisation für geprüfte Ma-
 schinisten. Zweck: Hebung der ma-
 teriellen Lage der Mitglieder. Kosten-
 loser Stellennachweis für Mitglieder.
 Veranstaltung von belehrenden und
 wissenschaftlichen Vorträgen. Unter-
 stützungseinrichtungen. Vereinslokal
 und Arbeitsnachweis im Restaurant
 Press, Schaarmarkt 50. Telefon
 Gr. I, 2271. Geschäftsstelle: Marcus-
 strasse 18, I. Telefon Gr. VI, 9715.

Gewerkschaft der Fabrik- und
Handarbeiter, Ortsverein Hamburg-
Altona. Wirtschaftliche Berufsorgani-
 sation für ungelernete Arbeiter. Vors.:
 K. Meise, Grundstr. 23. Kassierer:
 G. Gehrke, Ausschläger Bildeich 51.
 Geschäftsstelle: Marcusstr. 18, I. Tele-
 phon Gr. VI, 9715. Geöffnet von 11-14
 und 4-7 Uhr. Versammlung jeden
 letzten Sonntagabend im Monat in Rose's
 Gesellschaftshaus, Heinestr. 13/14.

Hamburger Brauer-Verein von
1889, B. V. Mitglied des deutsch-
 österreicher. Brauergesellen-Bundes.
 Zweck: Förderung der Rechte und
 wirtschaftlichen Interessen seiner Mit-
 glieder. Pflege der Kollegialität, Ver-
 anstaltung von beruflichen und
 wissenschaftlichen Vorträgen. Viel-
 seitige Unterstützungseinrichtungen.
 Vors.: Paul Kühne, Schützenhof 46;
 Schriftf.: H. Nitzsche, Spaldingstr.,
 Malzfabrik; Kassierer: H. Glomp,
 Altona, gr. Brunnenstr. 17. Vereins-
 lokal: Krombach, Norderstr. 65. Ge-
 schäftsstelle: Marcusstr. 18, I.

Gronescher Verein. Verein ehemaliger
 Schüler und Schülerinnen des Gron-
 eschen Handels-Lehrinstituts. Gegr.
 1911 zur Wahrnehmung der Berufs-
 und Standesinteressen; Fortbildung;
 Gesellige Veranstaltungen; Stellen-
 vermittlung; Vereinsblatt. Geschäfts-
 stelle: Hermannstr. 18, Gr. 4, 1640.

Verein der Gross- Destillateure von
Hamburg, Altona, Wandsbek und
Umgegend, e.V. (Fachverein) I. Vors.:

J. H. Schmuck, Mühlendamm 74, H. B.;
 II. Vors.: F. Nüchel, Altona, gr. Gär-
 nerstrasse 15. Schriftf.: G. Prien,
 Brauerstr. 30/32. Vereinslokal: gr.
 Bleichen 32

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, e.V.
 Zweck: Wahrnehmung der gemein-
 samen Interessen am Hafenbetriebe.
 Zentralbureau: Vorseitzen 55/57. Vors.
 des Ausschusses: Arnold Amsinek und
 Rob. Kirsten. Vorstand u. Verwaltungs-
 direktor: Dr. Hager. Syndikus:
 Dr. Fuchs. Geschäftsf.: O. Brandt, Assi-
 stent d. Geschäftsf.: Kapt. Klos, Ver-
 mittlungsstellen: Filiale I: Baum-
 wall 11; II: Harburgerstrasse; III:
 Halenthor; IV: Kuhwärder; V: Schlei-
 senquai; VI: Harburg, Kanalstr.; VII:
 Weckenstr. Ecke Brauerknechtgraben.
 VIII: Vorseitzen 85; IX: St. Pauli
 Markt- und Landungsplatz; X: Hohe-
 brücke 1; XI: Altona, gr. Elbstr. 60a;
 XII: Dovenfleth 18/21, Eingang hint.
 d. Lembkentwiese; XIII: Brauerstr. 88

Verein zur Förderung des hamburgi-
schen Handels mit Kolonialwaren,
getrockneten Früchten und Drogen.
 (Waren-Verein der Hamburger Börse.)
 Der Vorstand besteht aus 12 Personen,
 von denen 6 der Kolonialwaren- und
 Gewürzbranche und 6 der Drogen-
 branche angehören. Vors.: Carl Illies,
 J/P C. Illies & Co., Barkhof, Möncke-
 bergstr. 8/12; stellvert. Vors.: W. O.
 Hasche, Lülkenstr. 112; Kassierf.:
 C. Pantenius, Grimm 31; Sekretär: Dr.
 O. Mathies. Zahl der Mitglieder 1914:
 172. Bureau in der Börse, Kanzlei der
 Handelskammer. Die Vereinsansuchen
 sind von der Handelskammer ge-
 nehmigt und veröffentlicht. Die
 Tätigkeit des Vereins besteht ausser
 in der allgemeinen Wahrung der In-
 teressen der von ihm vertretenen Ge-
 schäftsbranche vorwiegend in der
 Schlichtung von Streitigkeiten durch
 Ernennung von Sachverständigen und
 Einsetzung von Schiedsgerichten.

Verein für Handlungsboten von 1873,
 gr. Reichenstr. 42, I. Hauptzweck:
 kostenlose Stellenvermittlung für
 seine gut empfohlenen, stellensuchen-
 den Mitglieder, wie für die auftrag-
 gebenden Herren Kaufleute. Mitglied
 kann jeder unbescholtene, mit guten
 Zeugnissen versehene Bote, Haus-
 knecht, Packer, Laufer werden, der
 noch nicht 40 Jahre alt ist. Der
 Verein besitzt eine gut fundierte
 Unterstützungskasse, die den durch
 Krankheit oder Arbeitslosigkeit in
 Not geratenen Mitgliedern Unter-
 stützung gewährt. Die Sterbekasse
 bezahlt bis zu 250 M. bei nur 40 Pfg.
 monat. Beitrag und die Krankenkasse
 ein ganzes Jahr Unterstützung.
 Geschäftszeit werktäglich von 7-8 Uhr
 abends, Gr. VI, 5749. Vors.: C. Wulf,
 Vogelweg 4. Kassierer: A. Grandjean,
 Vogelweide 46, III.

Verein für Handlungs-Commis von
1888 (Kaufmännischer Verein).
 Geschäftshaus: Büschstrasse 4, Fern-
 sprecher: V. 4025, 4026 und 4027,
 Handelschule, Lesesaal u. Lehrlings-
 heim. Gr. VIII, 3942, gr. Theaterstr. 32.
 Der Verein bezweckt die Hebung des
 deutschen Handlungshilfenstandes,
 sowie die Förderung des gesamten
 Handelsstandes. Dieser Zweck soll
 erreicht werden durch Vertretung der
 Standesinteressen der Handlungshilfen
 im öffentlichen Leben und
 durch die Behandlung aller Standes-
 fragen, sowie ferner durch Wohlfahrts-
 einrichtungen zum Besten der Mit-
 glieder. An erster Stelle steht dar-
 unter die sowohl für Firmen als auch
 für Mitglieder kostenfreie Stellen-
 vermittlung, welche bereits über
 18500 Stellen vermittelt, davon im
 Jahre 1913 allein 11446, das sind an
 jedem Arbeitstage 38 Vermittlungen.
 Den Mitgliedern, welche stellenlos
 geworden sind, zahlt die Renten-
 kasse für stellenlose Mitglieder,
 ohne Prüfung der Bedürftigkeit,
 Monatsrenten von 45-96 M. auf
 3-4 Monate. Eine Erhöhung der
 Rentensätze ist geplant. Weiter bietet
 der Verein den Mitgliedern kosten-
 freien Rechtsschutz bei Streitig-
 keiten aus dem Dienstvertrage, sowie
 Rechtsbelehrung und Auskunfts-
 erteilung. In den Unterrichts-
 stalten des Vereins erhalten alljähr-
 lich mehr als 1500 Schüler ihre theo-
 retische Fortbildung sowohl in
 Einzelkursen, die morgens, mittags
 oder abends stattfinden, wie auch
 in den geschlossenen höheren
 Handelskursen und endlich in dem
 Büschinstitüt - einer Höheren
 Lehranstalt für Handelswissenschaft
 und Handelspraxis mit vollem Tages-
 unterricht. Die Zahl der Schüler der
 Unterrichtsanstalten hat bereits die
 Ziffer 26000 überschritten. Eine Reihe
 von belehrenden und unterhaltenden
 Vorträgen wird während des Winter-
 halbjahrs geboten. Das sozialpolitische
 Programm des Vereins enthält folgende
 Forderungen: Regelung der Kontor-
 arbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, 8 1/2
 Ladenschluss, reichsgesetzlich gere-
 geltes obligatorisches Fortbildungsschul-
 unterricht, Kaufmannskammern,
 Handelsinspektoren, lückenlosen Aus-
 bau der Kaufmannsgerichte über das
 ganze Deutsche Reich, gesetzliche
 Sicherstellung der Vereinigungsfrei-
 heit, Regelung der Frauenarbeit im
 Handelsgewerbe, Schutz der Einlagen
 in Betriebs-Pensions- und Sparkassen,
 erhöhten Schutzes des pflanzbaren
 Arbeitseinkommens, Regelung der
 Gehaltsverhältnisse im Handelsgewer-
 be u. a. m. Die Zahl der Mit-
 glieder beträgt über 18000, etwa
 30000 Vereinsangehörige haben ihren
 Wohnsitz in Hamburg und der näheren
 Umgebung. Den hiesigen Mitgliedern

Man den mit (1914) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1915 nicht eingeliefert worden.